

28. Jänner 2014

## VIENNA INSURANCE GROUP VORLÄUFIGE PRÄMIEN 2013<sup>1</sup>

**Prämien erreichen rd. 9,4 Mrd. Euro (-4,9 Prozent) – bereinigt um Sondereffekte liegen die Prämien bei plus 2,2 Prozent**

**Segment „Übrige Märkte“ knackt 1 Mrd. Euro-Prämienmarke**

**Gewinn (vor Steuern)<sup>1</sup> ca. 350 Mio. Euro**

**Normalisiertes operatives Ergebnis<sup>1</sup> ca. 580 Mio. Euro**

**Vorstand schlägt Anhebung der Dividende<sup>2</sup> auf 1,30 Euro je Aktie vor**

### Solide operative Performance in schwierigem Umfeld

Im Geschäftsjahr 2013 erreichte der Konzern Vienna Insurance Group direkte, verrechnete, unkonsolidierte Prämien von rd. 9,4 Mrd. Euro. Dies entspricht einem Rückgang von 4,9 Prozent, der sich im Wesentlichen durch die gezielte Reduktion des kurzfristigen Einmalerlagsgeschäfts in Polen sowie die Zurücknahme des Kfz-Geschäfts in Italien und Rumänien ergibt. Rund 1 Prozentpunkt des Rückgangs gehen auf Währungseffekte – vor allem durch die Abwertung der Tschechischen Krone – zurück. Ohne diese Sondereffekte erzielte die Vienna Insurance Group ein solides Prämienwachstum von 2,2 Prozent.

In der Schaden/Unfallversicherung verringerten sich die Prämien um 1,2 Prozent. Während die Kfz-Versicherung in vielen Märkten aufgrund des starken Wettbewerbs kein Wachstum aufweist, erzielt die Vienna Insurance Group erfreuliche Zuwächse in den anderen Sparten der Schaden/Unfallversicherung. Damit erreicht die Vienna Insurance Group eine weitere Diversifizierung des Portfolios im Nicht-Lebensbereich.

In der Lebensversicherung sanken die Prämien um 9,3 Prozent. Ohne den Effekt aus der gezielten Reduktion der Einmalerläge in Polen verzeichnet die Vienna Insurance Group in diesem Segment einen Anstieg von 2,0 Prozent.

Der strategische Ansatz der Vienna Insurance Group, auf den Ausbau der Lebensversicherung zu setzen, erweist sich damit weiterhin als richtig. Dies gilt insbesondere auch für die Kooperation mit den Gesellschaften der Erste Group. Darüber hinaus setzt die Vienna Insurance Group kontinuierlich weitere Schritte zur Stärkung dieser Sparte in CEE und unterstreicht dies mit den jüngsten Investitionen in Ungarn sowie in Polen.

<sup>1</sup> Die Geschäftszahlen basieren auf vorläufigen Angaben und sind unkonsolidiert sowie ungeprüft.  
Alle Angaben auf Euro-Basis.

<sup>2</sup> vorbehaltlich Zustimmung der Gremien

Der vorläufige Gewinn (vor Steuern) wird mit ca. 350 Mio. Euro erwartet und maßgeblich durch Einmaleffekte aus Italien und Rumänien beeinflusst. Ohne diese weist die Vienna Insurance Group voraussichtlich ein normalisiertes operatives Ergebnis von ca. 580 Mio. Euro aus, welches im Wesentlichen dem Vorjahresergebnis entspricht.

### **Management schlägt Anhebung der Dividende auf 1,30 Euro je Aktie vor**

*„Wir wollen die gute operative Performance sowie die Kapitalstärke unseres Konzerns im Sinne einer kontinuierlichen Ausschüttungspolitik dazu nutzen, unseren Aktionären eine attraktive Dividende zu bieten. Daher planen wir, den Gremien für das Geschäftsjahr 2013 eine Anhebung der Dividende um 0,10 Euro auf 1,30 Euro je Aktie vorzuschlagen“,* hebt **Peter Hagen, CEO der Vienna Insurance Group**, hervor. *„Damit erzielen wir eine beachtliche Dividendenrendite von rund 3,6 Prozent.“*

VIENNA INSURANCE GROUP AG  
Wiener Versicherung Gruppe  
1010 Wien, Schottenring 30  
ISIN: AT0000908504

#### **Rückfragen:**

Vienna Insurance Group  
Investor Relations  
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: <a href="mailto:nina.higatzberger@vig.com">nina.higatzberger@vig.com</a>
Claudia Hartl	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: <a href="mailto:claudia.hartl@vig.com">claudia.hartl@vig.com</a>
Emir Halilovic	Tel.: +43 (0)50 390-21930	E-Mail: <a href="mailto:emir.halilovic@vig.com">emir.halilovic@vig.com</a>

Die Aussendungen der Vienna Insurance Group finden Sie auch auf <http://www.vig.com/ir> unter IR-News/Ad-hoc News.